

Rundenbesprechungen KSA 2024/25



Agenda

1. Vorstellung KSA/Aufgabenverteilung
2. SR-Austausch Nachbarkreise
3. Regeländerungen
4. DFB Stopp Konzept

Vorstellung KSA



Aufgabenverteilung im KSA (I)

Andreas Weichert KSO	Kevin Steinmann Stv. KSO	Fabien Mink Beisitzer KSA
Ansetzung KOL & SRA	Ansetzung Senioren, Frauen, AH Austauschkreise	Ansetzung Junioren/innen
Geschäftsführung KSA, Ansprechpartner Vereine und KFA	Spielebörse	Ansprechpartner KJA
Allgemeine administrative Aufgaben	Schriftführer KSA	SR-Stammdaten / SR-Pflichtsoll

Aufgabenverteilung im KSA (II)

Simon Heß Kreislehrwart	Nikolas Czypull Stv. Kreislehrwart
Verantwortung Lehrarbeit; Lehrplan; SR-Sitzungen	Stellvertretender Lehrwart
Neulingslehrgang SRA-/Förderkaderlehrgang	Interne Beobachtungen & Coaching Förder-SR und Ambitionierte
Hausregeltest	Patensystem für Nachwuchs-SR
Kontakt VLW Verband, Regionales Lehrwesen	Förderverein SR

Aufgabenverteilung im KSA (III)

Lucas Renner Öffentlichkeitsmitarbeiter	Gerhard Hoecker Beisitzer KSA
Schriftverkehr nach Außen (Einladungen, allgemeine Hinweise etc.)	Anwesenheitsliste SR-Pflichtsitzung
Social Media Auftritt	Organisation der Veranstaltungen (Weihnachtsfeier, Neulingslehrgang, KLP, Trainingslager etc.)
Homepage	SR-Utensilien, SR-Zeitung
Pressekontakt	Ehrungen der SR
Öffentlichkeitsarbeit HFV	
SR-Mannschaft	

SR-Austausch 2024/25

SR-Austausch Nachbarkreise

Klasse	Kreise
Kreisoberliga	3x DA/GG; 3x DI/Odw; 1x MTK/OF im Wechsel; 1 Spiel im Kreis
Kreisliga A	2x DA; DI, ODW, GG, HD, RP 1 Spiel pro Spieltag; 1 Spiel im Kreis
Kreisliga B	DA, DI, ODW, GG, HD, RP 1 Spiel pro Spieltag; 1 Spiel im Kreis
Kreisliga C	DA, GG, ODW 1 Spiel pro Spieltag; 6 Spiele im Kreis
Kreisliga D	Kein Austausch

Regeländerungen 2024/2025

Regeländerungen

Präzisierungen

Ausrüstung der Spieler / Auswechslung

Ausrüstung der Spieler

- Schienbeinschoner – Spieler ist eigenverantwortlich
- Kapitänsbinde – gem. Genehmigung Wettbewerbsorganisator (keine Kontrolle durch SR)
- Handschuhe sind erlaubt
- Torwart-Anzug ist erlaubt

Auswechslung

- Fall Dortmund: Die Auswechslung kann durch den Schiedsrichter noch bis zur Spielfortsetzung wieder rückgängig gemacht werden

Regeländerungen

Regel 12

Verwarnung bei Handspiel

- Handspielauslegung bleibt so wie sie ist
 - Absichtliches Handspiel (strafbar)
 - **Unabsichtliches Handspiel mit Körpervergrößerung / unnatürliche Bewegung (strafbar) ***
 - Unabsichtliches Handspiel unmittelbar vor der Torerzielung (strafbar)
- Karten (Verwarnungen / Feldverweis)
 - Nur noch aufgrund SPA Vergehen
 - Wenn durch den Stürmer ein Tor erzielt werden soll / erzielt wird
 - Wenn durch ein Abwehrspieler ein Tor verhindert werden soll
 - Absichtliches Handspiel (rote Karte)
 - **Unabsichtliches Handspiel mit Körpervergrößerung**
 - * Reduzierung, wenn es hier einen Strafstoß bei unabsichtlich strafbarem Handspiel gibt (Neu)

Regeländerungen

Regel 14

Strafstoß

Lage des Balles: Die Mitte des Strafstoßpunktes muss berührt werden



Vergehen beim Strafstoß durch Mitspieler werden nur noch dann bestraft, wenn sie Einfluss auf die Ausführung oder die Wirkung haben.

Anpassung gem. der Vorgehensweise beim TW

Regeländerungen

Regel 14

Strafstoß

Vergehen Mitspieler des Schützen,	Ball im Tor	Theoretisch möglich	Ball nicht im Tor
Spieleingriff:	Wiederholung des Strafstoßes		Indirekter Freistoß
Kein Spieleingriff:	Tor		keine Wiederholung

Vergehen Mitspieler des Torhüters	Ball im Tor	Ball nicht im Tor
Spieleingriff:	Tor	Wiederholung des Strafstoßes
Kein Spieleingriff:	Tor	keine Wiederholung

Regeländerungen

Aktuelle Zehn Minuten Zeitstrafe

Rückkehr ins Spiel

Ein Spieler, der eine Zeitstrafe bekommen hat, kann nur noch in einer Spielunterbrechung mit Zustimmung des SR ins Spiel zurückkommen.

Es könnte also auch passieren, dass die Zeitstrafe sich mehrere Minuten verlängert, wenn das Spiel nicht unterbrochen wird.

Neues vom DFB

Die Kapitänsregel:

- [One Pager](#)
- [Presse-Mitteilung zur Kapitänsregel](#)

Das DFB Stopp-Konzept:

- [DFB Info-Broschüre für Vereine](#)
- <https://www.dfb.de/news/detail/gewalt-vorbeugen-infos-zum-stopp-konzept-261694/>



Das Stopp-Konzept des DFB

Quelle: DFB-Schiedsrichter-Zeitung Ausgabe 4/2004

In diesen konkreten Fällen soll das „STOPP“- Konzept zum Einsatz kommen:

- bei sich anbahnenden Eskalationen
- bei Unsportlichkeiten und Tätlichkeiten, die zur Eskalation führen können
- bei Rudelbildung
- bei massiven verbalen Anfeindungen von außen
- bei heftigen Auseinandersetzungen, die die Sicherheit der Akteure gefährden



Das Stopp-Konzept des DFB

kurze Zusammenfassung

Der Schiedsrichter unterbricht zunächst das Spiel, gibt das Zeichen - ein Kreuzen der Arme über dem Kopf - und zeigt dann mit beiden Armen waagrecht jeweils in die zwei Strafräume.

Danach bittet der Schiedsrichter die Spielführer (bei Junioren-Mannschaften die Trainer) u.ggf. weitere Personen zu sich in den Mittelkreis.

Alle anderen Teamoffiziellen und Auswechselspieler bleiben in der jeweiligen Technischen Zone oder an der Bank. Bei Verstoß erfolgt eine Verwarnung.

Die Länge der Unterbrechung bestimmt der Schiedsrichter je nach den Erfordernissen.

Maximal zwei Beruhigungspausen je Spiel sind möglich. Bei einer weiteren erforderlichen Unterbrechung wird das Spiel abgebrochen.

Nicht angewendet werden darf das „STOPP“-Konzept bei Vorfällen, die einen sofortigen Spielabbruch nach sich ziehen.

